

Düster tönen alle Glocken!

seht! ein Weib gebleicht von Harm  
stürzt, ein Kind in ihrem Arm,  
in den Kreis! – von Jammer stoken  
Wort und Rede! – unerschrocken  
tritt ein Mann in Silberloken,

Schenk von Bargel, auf und spricht:  
„kennst du dieser Frau Gesicht?

„Kennst du sie? kennst deines lieben

„Bruders Blik im Sohn? – es sind

„Ludwigs Wittwe und sein Kind!

„Junger Fürst! sie sind vertrieben

„aus dem Lande! ha! wo blieben

„Wort und Handschlag, auszuüben

„an Fürst Ludewigs Geschlecht

„Bruderliebe, Schutz und Recht?

„Wollst dann Recht und Schutz ertheilen!

„Wunden die, verführt durch Trug

„bösen Raths, dein Schwerdt hier schlug

„schnell verbinden, kräftig heilen!

„an den Ort, wo wir jetzt weilen

„dem wir all' entgegen eilen

„kommst auch du einst! fürchterlich

„strafft dann Gottes Rache dich! „